

Eucharisti- feier

im Monat der Weltmission
»Sei mutig und stark!« | Jos 1,16

Dr. Regina Illemann
Schwester Susanne Schneider, MC

■ Organisatorische Hinweise

Die vorliegenden Bausteine orientieren sich am Leitwort der missio-Aktion im Monat der Weltmission 2026 unter dem biblischen Leitmotiv „Sei mutig und stark“. Sie können die Eucharistiefeier als ganze verwenden (sonntags oder werktags) oder einzelne Bausteine nutzen.

Für den Gottesdienst werden benötigt:

- **Aktionsplakat**
(Bestellnummer 126.102 - kostenfrei)
> Bitte hängen Sie es gut sichtbar im Gottesdienstraum auf.
- **Spendentüten**
(Bestellnummer 126.109 - kostenfrei)
> Bitte legen Sie diese in den Bänken oder am Eingang aus, sofern nicht schon am Sonntag zuvor geschehen. Herzlichen Dank!
- **Gebetskarten**
(Bestellnummer 126.701- kostenfrei)
> Bitte in den Bänken oder beim Gotteslob-Ständer auslegen
- **Solidaritätskerze**
(Bestellnummer. 126.703)
- **Segensbänder**
(Bestellnummer 125.702)
- **Gotteslob**

■ Abkürzungen

A = Alle

■ Liedvorschläge

GL = Gotteslob
Katholisches Gebet- und Gesangbuch 2013

- GL 81 | Lobet den Herren (besonders Strophe 6)
- GL 144 | Nun jauchzt dem Herren alle Welt
- GL 148 | Komm her, freu dich mit uns
- GL 155 | Kyrie eleison
- GL 171 | Preis und Ehre Gott dem Herren
- GL 175,6 | Halleluja
- GL 196 | Heilig, heilig
- GL 362 | Jesus Christ, you are my life
> mit Tanzschritten: siehe Seite 2.
- GL 378 | Brot, das die Hoffnung nährt
- GL 382 | Ein Danklied sei dem Herrn
- GL 395 | Den Herren will ich loben
- GL 448 | Herr, gib uns Mut zum Hören
- GL 453 | Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott
- GL 474 | Wenn wir das Leben teilen
- GL 468 | Gott gab uns Atem
- GL 452 | Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen

Tanzschritt zum Friedensgruß

Lied GL 362 | Jesus Christ, you are my life

Es empfiehlt sich, den einfachen Tanzschritt zum Friedensgruß vor Beginn des Gottesdienstes mit der Gemeinde einmal zu üben.

Wir stehen und reichen einander dazu die hoch erhobenen Hände nach rechts und links zur Person nebenan (etwa auf Schulterhöhe in sog. U-Haltung)

Rechter Fuß: Zwei Schritte auf der Stelle

Linker Fuß: Einen Schritt auf der Stelle, kleine Pause
... und so weiter

Rhythmus: kurz-kurz-lang, kurz-kurz-lang

Füße: rechts-rechts-links, rechts-rechts-links.

Beginn vorsingen, inkl. Schritte

Je | sus Christ, you | are my life - al | le luja, al | le luja

• • — • • — • • — • • —

■ Eröffnung

Lied GL 144 | Nun jauchzt dem Herrn alle Welt
oder GL 148 | Komm her, freu dich mit uns

Gedanken zur Einführung

„Sei mutig und stark“ – hat Gott Josua, dem Nachfolger des Moses, zugerufen und ihm seine Hilfe versprochen, als es darum ging, Neues zu wagen: „Sei mutig und stark.“

Auf dem Plakat zum diesjährigen Sonntag der Weltmission sieht man Schwester Nirina vor der baufälligen Gemeindekirche in Sandrandahy im Hochland Madagaskars. Dort lebt sie mit ihren Mitschwestern. Was man nicht sieht, ist die große Armut der Menschen im Dorf, die unter politischen Krisen und Folgen der Klimakatastrophe leiden. Was man aber deutlich sieht, das sind die Freude, der Mut und die Stärke dieser außergewöhnlichen Ordensfrau. Man kann sich gut vorstellen, wie sie morgens frisch gestärkt an ihre Arbeit geht. Auch wenn ihr nur äußerst begrenzte Mittel zur Verfügung stehen, unterrichtet sie in

einer Schule, bildet Bauern und junge Mädchen im Gemüseanbau und in biologischer Landwirtschaft aus, um ihre Entwicklung und Selbstständigkeit zu stärken. Schwester Nirina steht stellvertretend für unzählige Menschen in Madagaskar, die trotz widriger Umstände Hoffnung bewahren und Veränderung gestalten. Menschen wie ihr scheint der göttliche Zuspruch besonders zu gelten: „Sei mutig und stark“.

Wann waren Sie zuletzt mutig?

Welche Ihrer Stärken setzen Sie ein?

Wann haben Sie Gottes Hilfe erfahren?

Öffnen wir uns in dieser Feier für Gottes liebevollen Zuspruch. Er gilt uns heute genauso wie einst Josua und genauso wie den Menschen in Madagaskar, dem diesjährigen Schwerpunktland des Weltmissionssonntags: „Sei mutig und stark“. Entzünden wir als Zeichen der Verbundenheit mit der Kirche in Madagaskar die missio-Kerze.
> *Die Solidaritätskerze wird an der Osterkerze entzündet.*

Kyrie-Rufe

Grüßen wir im Kyrie unseren Herrn Jesus Christus und vertrauen wir uns in der Hoffnung auf Heilung seinem Erbarmen an: Mutig aufzustehen für uns selbst und für andere, fällt uns nicht immer leicht.

Erbarme dich, wann immer wir mutlos oder träge sind.

A: Kyrie eleison | GL 155

Uns stark zu machen, wo die Schöpfung gefährdet ist, gelingt uns noch zu wenig.

Erbarme dich der verwundeten Schöpfung.

A: Christe eleison | GL 155

Ungerechtes Verhalten und Streit zu vermeiden, schaffen wir nicht immer.

Erbarme dich aller Zwietracht.

A: Kyrie eleison | GL 155

Der Herr erbarme sich unser, er nehme von uns alle Mutlosigkeit damit wir voll Zuversicht und Freude diese Feier begehen.

A: Amen

ggf. Gloria

Lied GL 171 | Preis und Ehre Gott dem Herren

Tagesgebet

Allmächtiger barmherziger ewiger Gott, du rufst Menschen auf neue Wege, und du rufst ihnen zu: Seid mutig und stark! Dein Vertrauen in uns Menschen und dein Mitgehen sind Quellen, aus denen wir Mut und Stärke schöpfen. Lass uns neu dein Wort hören und danach unser Leben ausrichten. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, durch den du alle Tage bei uns bist.

A: Amen.

[Alternativ: Tagesgebet vom Sonntag]

■ Verkündigung des Wortes Gottes

Lesung

Lesung vom Tage oder Ex 22,20-26 (vom Sonntag der Weltmission, 25.10.2026)

Antwortgesang

Lied GL 448 | Herr, gib uns Mut zum Hören

ggf. 2. Lesung

Lesung vom Tage oder 1 Thess 1,5c-10 (vom Sonntag der Weltmission, 25.10.2026)

Halleluja

Lied GL 175,6

Evangelium

> Siehe Predigtvorschläge unter www.missio.com/aktuelles/sonntag-der-weltmission/material-2026

Fürbitten

Fürsorglicher Gott, du willst uns Menschen Mut und Stärke geben, um in Madagaskar, in Deutschland und in der ganzen Welt deine heilende Botschaft zu verwirklichen. Voll Vertrauen tragen wir dir unsere Bitten vor.

Wir antworten: Schenke ihnen Mut und Stärke

1. Für alle Menschen, die in Not sind – sei es Armut, Gewalt oder Aussichtslosigkeit. Gütiger Gott –

A: Schenke ihnen Mut und Stärke

2. Für alle Menschen, die anderen helfen – sei es durch Nahrung, Medikamente, Bildung oder durch geteilte Lebensfreude. Gütiger Gott –

A: Schenke ihnen Mut und Stärke

3. Für all jene Menschen, die politische Verantwortung tragen – sei es in Staaten, in Dorfgemeinschaften oder in der Kirche. Gütiger Gott –

A: Schenke ihnen Mut und Stärke

4. Für alle, die sich für die bedrohte Schöpfung einsetzen – sei es durch unermüdliche Wiederaufforstung, Konsumverzicht oder faire Verteilung von Ressourcen. Gütiger Gott –

A: Schenke ihnen Mut und Stärke

5. Für unsere Verstorbenen in deinem Himmelreich und alle, die um sie trauern. Gütiger Gott –

A: Schenke ihnen Mut und Stärke

6. Schenke Mut und Stärke allen, die auf dich vertrauen, und segne die Bemühungen der Menschen. Darum bitte wir dich, starker und mutiger Gott, durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

■ Eucharistiefeier

Einladung zur Kollekte

Als Christinnen und Christen sind wir weltweit verbunden – im Glauben und in der Verantwortung füreinander. In Madagaskar übernimmt die Kirche Verantwortung, indem sie an vielen Stellen für das Lebensnotwendige sorgt: Nahrungsmittel, Gesundheit, Bildung, Schutz der Natur.

Wir können mit der heutigen Kollekte unseren Beitrag dazu leisten – lassen Sie uns den Menschen in Madagaskar auf diese Weise helfen, mutig und stark zu sein.

Übrigens: Wenn in Madagaskar Eucharistie gefeiert wird, kommen zur Kollekte die Einzelnen nach vorn zum Altar. Sie bringen dabei nicht nur eine Geldspende, sondern sie verknüpfen diese Gabe zugleich mit einem persönlichen Dank oder einer Bitte.

Wir wollen vom persönlichen Gebet der Menschen in Madagaskar lernen: Sie sind herzlich eingeladen, wenn Sie Ihre Spende für Menschen in Madagaskar ins Körbchen geben, Ihre Gabe im Stillen mit einer persönlichen Bitte oder Ihrem Dank zu verbinden.

Gabenbereitung

Lied GL 378 | Brot, das die Hoffnung nährt

Sanctus

Lied GL 196 | Heilig, heilig

Friedensgruß

Viele Menschen in Madagaskar tanzen ausgesprochen gerne! Im Gottesdienst tanzen die Gläubigen dort zum Friedensgruß mit erhobenen Händen. In Verbundenheit mit den Gläubigen in Madagaskar lade ich Sie zu einem einfachen gemeinsamen Tanzschritt ein, den wir zu Beginn bereits geübt haben.

> *Nochmals vormachen.*

Loblied mit Tanzschritt GL 362 | Jesus Christ, you are my life

Vaterunser

L: Wir heißen Kinder Gottes, und wir sind es. Als Kinder Gottes leben wir in einer weltweiten Familie. Beten wir gemeinsam!

A: Vater unser ...

■ Abschluss

Lob- und Danklied GL 468 | Gott gab uns Atem

Segensbitte

L: Hände pflanzen Bäume, Hände segnen, Hände zeigen Mut und Stärke. Wir verteilen nun Segensbänder, die wir einander um das Handgelenk binden können. Sie zeigen unsere Verbundenheit mit mutigen und starken Menschen in Madagaskar, und sie erinnern uns daran, dass wir unter dem Segen Gottes stehen.

ggf. instrumentales Vorspiel zum Schlusslied

L: Segne uns Gott, dass wir mutig und stark sind und uns mit ganzer Kraft für unsere Mitmenschen und für die ganze Schöpfung einsetzen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

A: Amen.

Schlusslied GL 452,1,2,6,7 | Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen

Die vorliegende Handreichung wurde in Kooperation von missio Aachen und missio München erarbeitet.

missio  **missio** 
glauben. leben. geben.